

1744 3—1

Konkursauschreibung.

An der k. u. k. Schiffsjungenschule in Sebenico gelangen zwei Lehrstellen, die eine sofort, die zweite mit 1. September 1913 zunächst provisorisch, zur Besetzung.

Für diese Anstellung können nur Lehrer ledigen Standes in Betracht kommen. Dieselben müssen der deutschen und serbokroatischen Sprache mächtig sein.

Die Sprachkenntnisse sind durch Prüfungszeugnisse nachzuweisen. Finden sich nicht Lehrer vor, welche die serbokroatische Sprache beherrschen, so kommen auch solche mit Kenntnis irgend einer anderen gebräuchlichen slavischen Sprache in Betracht; dieselben müssen sich jedoch im Gesuche verpflichten, die serbokroatische Sprache binnen Jahresfrist zu erlernen und deren Kenntnis durch Prüfungszeugnisse nachzuweisen.

Unter sonst gleichen Umständen erhalten Bewerber, die eine Lehrbefähigung für die 2. oder 3. Fachgruppe der Bürgerschule nachweisen und die sich im Gesuche verpflichten, mindestens 2 Jahre auf diesem Posten zu verbleiben, den Vorzug.

Die Lehrer an dieser Schule gehören zum Stande der Marinebeamten für das Lehrfach, stehen anfangs in der X. Rangklasse und können mit einer Gesamtdienstzeit von 12 Jahren, von denen 10 in der Kriegsmarine zugebracht wurden, oder ohne Nachweis einer bestimmten Dienstzeit in der Kriegsmarine nach Erhalt der 3. Alterszulage in die IX., im Falle der erworbenen Lehrbefähigung für Bürgerschulen oder besonderen Leistungen nach Erhalt der 5. Alterszulage in die VIII. Rangklasse befördert werden. Die nur für Volksschulen befähigten Lehrer beziehen in der X. Rangklasse ein Jahresgehalt von 2200 K, in der IX. und VIII. Rangklasse 2400 K, Lehrkräfte mit der Befähigung für Bürgerschulen dagegen erhalten in der X. Rangklasse 2400 K und in der IX. und VIII. Rangklasse 2600 K. Die Lehrer haben Anspruch auf sechs Quinquennalzulagen, von denen die ersten zwei mit je 300 K und die weiteren vier mit je 400 K bemessen werden. Für die Zuerkennung der Quinquennalzulagen wird auch die nach erlangter Lehrbefähigung in der Eigenschaft eines provisorischen Lehrers, Unterlehrers, Supplenten, Assistenten, Ausfühlers oder Nebenlehrers zugebrachte Dienstzeit bis zum Höchstmaß von 8 Jahren eingerechnet, wobei jedoch die erste Quinquennalzulage erst nach definitiver Anstellung in der k. u. k. Kriegsmarine zuerkannt wird. Diese Marinelehrer stehen ferner im Genuss eines Naturalquartiers oder des entsprechenden Geldequivalents, das derzeit für die X. Rangklasse mit 644 K, für die IX. Rangklasse mit 976 K und für die VIII. Rangklasse mit 1252 K jährlich bemessen ist. Einstweilen werden jedoch den ernannten Lehrern Kabinen des Schiffsjungenschulschiffes zum Wohnen zugewiesen, in welchem Falle dieselben statt oben genannter Wohnungäquivalente die Gebühren von eingetragenen Beamten der X. Rangklasse beziehen, die sich derzeit monatlich auf zirka 186 K belaufen.

Die Lehrverpflichtung ist die eines Übungsschullehrers.

Im Falle eintretender Dienstuntauglichkeit haben die Marinebeamten des Lehrfaches Anspruch auf eine Pension nach dem hierfür geltenden Militärversorgungsgesetze. Bewerber, die an einer öffentlichen Schule definitiv angestellt sind, werden mit allen gesetzlich erworbenen Ansprüchen übernommen. Nach Ablauf des in zufriedenstellender Weise zurückgelegten Probejahres erfolgt die definitive Ernennung zum Marinelehrer. Die Gesuche sind an das k. u. k. Kriegsministerium, Marinesektion, zu stellen, jedoch im Wege der vorgelegten Schulbehörde von dieser direkt der k. u. k. Marinekommission in Pola bis längstens

15. Juni d. J.

zu überreichen.

- Dem Gesuche sind beizuschließen:
- 1.) Der Tauf- oder Geburtschein sowie der Heimatschein,
 - 2.) das Zeugnis der Reise und der Nachweis der erlangten Lehrbefähigung,
 - 3.) der Ausweis über die bisherige Dienstleistung,
 - 4.) das von einem Militärärzte ausgestellte Zeugnis über den Gesundheitszustand des Bewerbers,
 - 5.) eventuell die militärischen Dokumente.
- Die Übersiedlungskosten trägt das Militärärzter nach dem für die Marinebeamten der X. Rangklasse festgesetzten Ausmaße; es wird auch ein entsprechender Reisevorschuß gegen nachträgliche Verrechnung angewiesen.

1772 3—1

3. 1644

B. Sch. R.

Konkursauschreibung.

An der fünfklassigen Knabenvolksschule in Reifnitz wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen und mit Beschränkung auf männliche Bewerber zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Zu trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

31. Mai 1913

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkslehrerrat Gottschee
am 27. April 1913.

1761

S 6/12

46

Kundmachung.

Im Konkurse über das Vermögen der Franziska Škerlj in Gottschee hat der Masseverwalter einen Entwurf zur Verteilung der verfügbaren Masse vorgelegt.

Alle Konkursgläubiger, die bisher Forderungen angemeldet haben, können von dem Verteilungsentwurfe beim Konkurskommissär oder Masseverwalter Ein-

sicht und Abschrift nehmen und ihre allfälligen Erinnerungen dagegen bis

11. Mai 1913

mündlich oder schriftlich beim Konkurskommissär einbringen und bei der zur Verhandlung darüber und zur Feststellung der Verteilung auf den

15. Mai 1913

vormittags 9 Uhr bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee, Zimmer Nr. 5, anberaumten Tagung erscheinen.

Gottschee, am 30. April 1913.

Der Konkurskommissär.

1776

C I 69, 70/13

1

Oklic.

Zoper Franceta Smolič, posestnika iz Korit št. 19, katerega bivališče je neznano, sta se podali pri c. kr. okrajni sodniji v Trebnjem tožbi po Francetu Smolič iz Korit št. 11 zaradi 320 K in po Jožetu Verce iz Korit št. 4 zaradi 202 K.

Na podstavi tožbe se je določil narok za sporno razpravo na 8. maja 1913

ob 3. uri popoldne pri tej sodniji, v sobi št. 2.

V obrambo pravic toženca postavljeni skrbnik Ivan Malenšek v Trebnjem bo zastopal toženca v označenih pravnih stvareh na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem, odd. I., dne 2. maja 1913.

1784

Firm. 476

Rg. A II 89/2

Amthche Berichtigung

zur Kundmachung der Firmaeintragung Benedikt & Co. im Amtsblatte Nr. 80.

Der Name des Gesellschafters Hanns Benedikt soll richtig lauten Hanno Benedikt.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III, am 29. April 1913.

1765

E 127/13

7

Dražbeni oklic.

Dne 27. maja 1913

ob 1/2.10. uri dopoldne bo pri spodaj označenem sodniji, v izbi št. 8, dražba zemljišč:

- a) vl. št. 233 in 261 d. o. Bršljin, obstoječih iz hiše v Bršljinu št. 27 s svinjakom in gospodarskim poslopljem, 1 kozolcem in 2 vrtov odnosno deloma pašnika; b) vl. št. 232 d. o. Bršljin, obstoječega iz ene njive s kozolcem; c) vl. št. 234 d. o. Bršljin, obstoječega iz 1 njive, 1 pašnika, 1 travnika in 2 gozdov in solastninska pravica do 1/19 zemljišča vl. št. 42 d. o. Bršljin; d) polovica zemljišča vl. št. 531 d. o. Kandija, obstoječa iz kamnoloma; e) vl. št. 401 d. o. Zagorica, obstoječega iz 1 gozda in f) vl. št. 398 d. o. Ždinjavas, obstoječega iz 2 vinogradov.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na: ad a) 5468 K, ad b) 5786 K, ad c) 1735 K, ad d) 37 K, ad e) 300 K, in ad f) 1054 K, pritiklini ad a) na 240 K.

Najmanjši ponudek znaša: ad a) 3805 K, ad b) 3857 K, ad c) 1157 K, ad d) 25 K, ad e) 200 K, ad f) 703 K; pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, tičče se nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenem sodniji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfowem, odd. II., dne 12. aprila 1913.

1775 3—1

A 32/13

25

Oklic,

s katerim se sklicujejo zapuščinski upniki.

K c. kr. okrajnemu sodišču v Radovljico, oddelek I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 28. januarja 1913 umrlega g. Antona Zupana, posestnika iz Mlinega št. 35, zapustivšega zemljišče vl. št. 103 kat. obč. Želeče, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev dne

30. majnika 1913

ob 9. uri dopoldne, ali pa naj do tega časa vložijo pismeno svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljne pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. I., dne 1. majnika 1913.

Anzeigebblatt.

1770

Heilpädagogoge.

Direktor Franz Salzlechner,

Inhaber der Lehr- und Erziehungsanstalt für geistig zurückgebliebene und nervöse Kinder in Perchtoldsdorf bei Wien,

weilt am 6. und 7. Mai in Laibach, Hotel Elephant.

Sprechstunden und Ord. von 11 bis 3 Uhr.

Steiermärkische Landeskuranstalt *

allbekannte Akrotherme von 37° C. Thermal-, Luft-, Sand-, Sonnen- und elektrische Bäder, **neugebaute, elegante Separatbäder**, Thermal-Trinkquelle.

Vorzügliche Heilerfolge bei **Frauen- u. Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus etc.**

1863 10—1

BAD NEUHAUS bei **CILLI.**
Post- und Telegraphenamt, elektrische Beleuchtung, Wasserleitung, herrlicher Park. — **Mäßige Preise.** — **Autobus Cilli—Bad Neuhaus.**
Saison vom 26. Mai bis Oktober.
— Auskünfte und Prospekte kostenlos durch das Rentamt. —

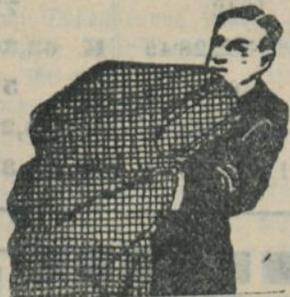


Die Asbestschieferwerke „Zenit“,
G. m. b. H., Mährisch-Schönberg,
liefern die beste und billigste

Bedachung.

Vertreter:
Zajec & Horn
Laibach, Dunajska cesta 73.

260 52—16



Brünner Stoffe

für Herren- u. Damenkleider zu billigsten Fabrikpreisen kauft man am besten bei

Etzler & Dostal, Brünn

Schwedengasse Nr. 133

Lieferanten des Lehrerbundes und Staatsbeamtenvereines.

Durch direkten Stoffeinkauf vom Fabrikplatz erspart der Private viel Geld. — Nur frische, moderne Ware in allen Preislagen. — Auch die kleinste Maß wird geschnitten. 308 30—25

Reichhaltige Musterkollektion postfrei zur Ansicht.

Zwei Herren,

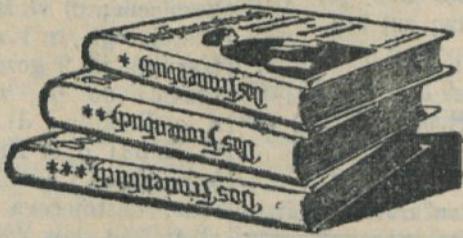
bessere Professionisten, **suchen** bei deutscher Familie 1786 3—1

möbliertes Zimmer

ab 15. Mai. — Briefliche Anträge unter **J. Gölles, Wiener Straße 75.**

Das Frauenbuch

Mitarbeiterinnen: Bewährte Frauen der Praxis.



Praktische Ratschläge

auf allen Gebieten des täglichen Lebens gibt dieses nieverfängende Nachschlagewerk

für Frauen und Mädchen jeden Alters und Standes

Kindheit, Entwicklungsjahre, Brautstand und Ehe, Mutterschaft. Vom gesunden und kranken Körper. Hauswirtschaft, Wohnung, Kleidung, Berufswahl, Rechtsfragen, Soziale Fürsorge, Frauenbewegung

Das auch für die Angehörigen außerordentlich nützliche Buch ist zu beziehen

in 3 Bänden: Band I: Geb. M 4.50. Band II: Geb. M 6.—. Band III: Geb. M 4.50.

Auch gegen Monatsraten von je M 2.—.

in 26 Lieferungen: zum Preise von 50 Pf. die Lieferung. Lieferung sof. bei Erscheinen.

Reichillustrierte Probeflieferung zur Ansicht! Ausführl. Prospekt kostenlos und postfrei!

(Dieser Zettel gilt unterschrieben als Bestellzettel, streichen Sie bitte an, was Sie wünschen, und schicken Sie den Schein an Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung, Laiba h.

Von Frauen^o — für Frauen!

1755 10-1

Mehrere Wohnungen

sind **Bleiweisstraße Nr. 1** zum Augusttermin zu vergeben, und zwar:

Eine im I. Stock: 4 Zimmer, Bad, Erker mit reichlichem Zugehör, eine gleiche im III. Stock und eine kleine im Souterrain; eine im III. Stock: 3 Zimmer, Dienstbotenzimmer und Zugehör **für sofort.**

Zu besichtigen täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags. Näheres bei der Hausmeisterin dortselbst. 1773 2

Italienische Küche

Hotel Stadt Wien

empfeilt **täglich** garantiert frische Fische, 1^a Istrianer und Dalmatiner Weine (wie Parenzo, Brioni, Terano etc.) vom agrarischen Institut in Parenzo. 1391 11

Elegante 1757 5-3

Balkon-Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektr. Beleuchtung und sonstigem Komfort ist sofort, event. zum Augusttermin zu vergeben, **Pražakova ulica Nr. 10.**

Wohnung zu vermieten

zum Augusttermin beziehbar, drei Zimmer, Küche, Speisekammer, Diener- und Badezimmer, Terrasse im I. Stock, **Beethovengasse Nr. 6.**

Auskunft bei der Hausmeisterin. 1783 3-1

Für einen armen, deutschen Schüler, dessen Vater verschollen ist, wird ein

Firmpate

gesucht.

Gütige Anträge an **E. Rau**, Josefstaler Fabriksschule. 1774

Wohnung

im ersten Stockwerke, bestehend aus drei Gassenzimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Dachbodenabteil, Dienstbotenzimmer, Korridor, Gartenbenützung ist zum

Maitermin Poljanski nasip zu vergeben.

Anzufragen Poljanski nasip 8, I. Stock. 1800 3-1

Billigste Firmungsgeschenke!

Juwelen, Gold- und Silberware.

Spezial-Lager in Taschenuhren mit eigener

Marke „**Tup**“.

Reparaturen und Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte prompt aus- 36 52-26 geführt.

Beste Ware! Billigste Preise!

Lud. Černe

Juwelier u. beeideter gerichtlicher Schätzmeister

Laibach, Wolfova ulica 3.

Wildbad Kaiser Franz-Josef-Bad, Markt Tüffer

Eilzugstation, heißeste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein, hochgradig radioaktiv, große Heilerfolge. Saison April-Oktober; bis 1. Juni ermäßigte Preise. Prospekte gratis. 1233 3

Schöne Wohnung

mit 3 Zimmern, Bad und Zugehör ist zum Augusttermin, **Slovenski trg Nr. 8** (Platz vor dem Justizpalais) 1801 1

zu vergeben.

Möbl. Zimmer

ist sofort zu vermieten. **Poljanski nasip 8, I. St.** 3-1 1799

Verloren

am Weg Franz-Josefstraße — Wiener Straße ein **Battistaschentuch, Richelieu-stickerei**, unvollendet. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung **Franz-Josefstraße Nr. 9, I. Stock**, abzugeben. 1802

Elegante Hochparterre-Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und reichem Zugehör, ist an eine ständige Partei im Hause **Knaffgasse Nr. 10** zum Augusttermin zu vermieten.

Anzufragen im Bureau **Valvasor-Platz Nr. 5.** 2

K. k. priv. 491

Assicurazioni Generali in Triest.

Gegründet 1831.

Gewährleistungsfonds über **434 Millionen Kronen.**

Geschäftsergebnisse

der Lebensversicherungsabteilung

	im Monate April 1913	seit 1. Jänner 1913
Eingereichte Anträge	1942	7103
über eine Versicherungssumme von	K 18,758.228·49	K 63,306.233·50
Ausgefertigte Polizzen	1465	5153
über eine Versicherungssumme von	K 14.084.963·—	K 46,285.533·47
angemeldete Schäden	K 1,604.353·71	K 4,351.370·34

Den geschätzten P. T. Damen!

Ich erlaube mir höflichst bekanntzugeben, daß ich mein

Damen- und Mode-Atelier in französischen Toiletten

mit 1. d. M. **bedeutend erweiterte**, da es mir geglückt ist, eine der besten Kräfte aus **Berlin als Direktorin zu engagieren.**

Gleichzeitig empfehle ich meinen Mode-Salon für englische Kostüme, den ich wie bisher persönlich leite.

Indem ich mich für einen zahlreichen Besuch bestens empfehle, zeichne ich achtungsvoll ergebenster

Teodor Kunc,

Prešernova ulica Nr. 5.

1794 3-1

Konfektion und Maßgeschäft für Herren- und Knaben-Garderobe

A. KUNC, LAIBACH

empfeilt seine vorzüglichen Erzeugnisse.

Streng reelle Bedienung, bei mäßigsten, festen Preisen. 1008 50-19

Illustrierte Preiskurante zur gefl. Verfügung.